

5 FRAGEN AN GEORGIOS CHRYSOS

Seit 2022 ist Georgios Chryssos Geschäftsführer der Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG. Diese Gesellschaft ist ein Zusammenschluss der unterschiedlichen Batterierücknahmesysteme in Deutschland. Ihr Ziel ist es, mit der Informationskampagne Batterie-zurück Verbraucherinnen und Verbraucher über Batterien und Akkus sowie deren korrekte Entsorgung zu informieren.

1

Was genau steckt hinter Batterie-zurück?

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr werden etwa 1,5 Milliarden Batterien verkauft. Dabei sind alle Hersteller verpflichtet, jede verbrauchten Altbatterien wieder zurückzunehmen. Die gesetzliche Mindest-Sammelquote von 50% wird auch erfüllt – aber wir wollen alle Altbatterien richtig entsorgt wissen. Unter dem Titel Batterie-zurück sensibilisieren wir Verbraucherinnen und Verbraucher für das Thema und bieten umfassende Infos rund um den Gebrauch und die ordnungsgemäße Entsorgung von alten Batterien und Akkus an. Unser Ziel ist es, so die Rückgabequote zu erhöhen.



„Unser Ziel ist es, die Rückgabequote von Batterien und Akkus zu erhöhen“

2

Warum sind die korrekte Rückgabe und Entsorgung von Batterien und Akkus so wichtig?

Wenn Batterien nicht richtig entsorgt werden, gehen uns wertvolle Rohstoffe verloren, die insbesondere für die Elektromobilität und neue klimafreundliche Technologien benötigt werden – Ressourcenschutz ist Klimaschutz. Darüber hinaus bergen falsch entsorgte Batterien und Akkus Risiken. Landen sie etwa im Hausmüll oder über den Elektronikschrott in für Batterien ungeeignete Behandlungsanlagen bestehen erhebliche Brand- und Sicherheitsrisiken.

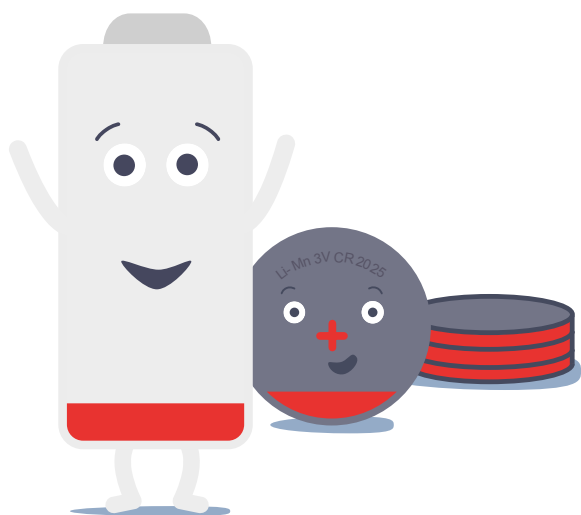


**BATTERIE
RÜCKNAHME**

3

Wer ist der Absender von Batterie-zurück?

In Deutschland gibt es verschiedene, voneinander unabhängige Batterierücknahmesysteme. Sie sind für unterschiedliche Sammelstellen in Deutschland verantwortlich und kümmern sich dort darum, dass alte Batterien und Akkus abgeholt und den Sortieranlagen zugeführt werden. Diese unterschiedlichen Systeme stehen gemeinsam hinter Batterie-zurück. Denn sie haben das gleiche Ziel: Die Rückgabequote von alten Batterien und Akkus erhöhen. Hierfür haben wir unter anderem ein gemeinsames Logo entwickelt, das es Verbraucherinnen und Verbrauchern leichter machen soll, die Sammelstellen zu erkennen.



4

Wie kommen Verbraucherinnen und Verbraucher an die für sie relevanten Informationen?

Die Bestandteile von alten Batterien werden je nach Batterietyp mechanisch oder chemisch getrennt. Bei der mechanischen Trennung werden die Batterien grob geschreddert, so wird die Gewinnung der Materialien erleichtert. Die Metalle werden in einem zweiten Schritt bei hohen Temperaturen geschmolzen. Bei der chemischen Trennung werden die Materialien mit Hilfe einer basischen Lösung herausgelöst und zum Teil wiederverwendet.

5

Haben Sie noch einen ganz praktischen Tipp?

Der wichtigste Tipp ist natürlich, alte Batterien und Akkus nicht zuhause zu horten oder im Hausmüll zu entsorgen. Stattdessen können sie ganz einfach im Handel, etwa in Super- oder Baumärkten, Drogerien, im Elektrofachhandel oder an Tankstellen zurückgegeben werden – eben überall dort, wo man sie auch kaufen kann. Wie man die kleinen Energiespeicher am besten zuhause lagern sollte, ob man sie in ungenutzten Geräten lassen kann oder was zu tun ist, wenn Batterien auslaufen und vieles mehr zum Thema, erfahren Sie unter anderem auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Ins Leben gerufen wurde die Verbraucher*innen-Kampagne von den Rücknahmesystemen: DS Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH, Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH, Öco-Recell | IFA-Ingenieurgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltlogistik mbH, REBAT | RLG Systems AG sowie Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien. Sie kommen damit ihrer Verpflichtung nach § 18 des Batteriegesetzes (BattG) nach, die Öffentlichkeit umfassend und gemeinsam zu informieren. Sie kommunizieren als Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG

Weitere Fakten und Informationen zum Thema unter: www.batterie-zurueck.de

Social-Media-Kanäle: Instagram und LinkedIn. Unter dem Hashtag **#batteriezurueck** erfahren Verbraucher*innen dort alles zu Batterien und Akkus.

PRESSEKONTAKT

Geschäftsstelle der Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB
und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG
Pauline Krebs
Tel.: +49 30 98453635
E-Mail: presse@batterie-zurueck.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und stellen Ihnen Pressematerial zur Verfügung.

